

Medienmitteilung vom 8. Mai 2023

Startschuss für grenzüberschreitende Innovationslabore

An drei neuen Innovationslaboren in der Bodenseeregion arbeiten Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler der OST – Ostschweizer Fachhochschule. Die Labs zu den zukunftsrelevanten Themen Mobilität, Kreislaufwirtschaft sowie IoT und Nachhaltigkeit werden über ihre Laufzeit hinaus in der Region wirken. Innovationen sollen nicht nur angestossen, sondern langfristig implementiert werden.

Im Antragsverfahren des EU-Regionalprogramms Interreg VI Alpenrhein-Bodensee-Hochrhein (Interreg ABH) und des Wissenschaftsverbunds Vierländerregion Bodensee wurden drei Labs genehmigt. An allen drei grenzüberschreitenden Innovationslaboren sind Institute der OST – Ostschweizer Fachhochschule beteiligt.

Interreg ABH fördert die Labs mit gesamt rund 11,7 Millionen Euro. Der offizielle Startschuss für die Forschungsarbeiten ist im zweiten Quartal 2023, Ende Juni wird ein offizielles Kick-off-Event an der Fachhochschule Vorarlberg stattfinden.

Grenzenloser Austausch von Wissen und Ideen

Der Wissenschaftsverbund (vormals IBH) hat die Labs initiiert und begleitet sie über die gesamte Laufzeit bis 2027. Durch die Zusammenarbeit von Wissenschaft, Wirtschaft und Politik zu Herausforderungen des digitalen Wandels sollen innovative Lösungen für die Vierländerregion Bodensee entwickelt und langfristig implementiert werden. Die Labs leisten einen konkreten Beitrag zur wirtschaftlichen Entwicklung und erhöhen die Innovations- und Wettbewerbsfähigkeit der Region.

Kurzbeschreibung der Labs

Das Institut für Strategie und Marketing der OST ist Lead Partner Schweiz für das Mobility Lab (Gesamtlead: FH Vorarlberg), an dem sechs Hochschulen und elf Praxispartner beteiligt sind. Durch die länderübergreifende Forschungsarbeit sollen nachhaltige und zugängliche Mobilitätsservices entwickelt und so die gegenwärtige Komplexität der Mobilität in der Bodenseeregion reduziert werden. Ziele sind neue Strukturen für die direkte Zusammenarbeit aller relevanten Akteure, die Umsetzung von Pilotprojekten mit Praxispartnern und deren Transfer in die Praxis (u. a. Produkte, Services, Startup-Gründungen) sowie eine hohe Vorbildwirkung für andere Regionen.

Das Institut für Organisation und Leadership der OST ist am Circular Lab (Co-Gesamtlead: Universität St.Gallen und FH Vorarlberg) beteiligt. Die Bodenseeregion gilt als Wirtschaftsregion mit hohem Potential für die sogenannte Kreislaufwirtschaft, da die meisten Produkte und Ressourcenströme überregional erzeugt und verarbeitet werden. Das Circular Lab fokussiert in seiner Forschungsarbeit auf zwei für die Region zentrale Industrien: die Textilwirtschaft und die Land- und Ernährungswirtschaft. Es sollen konkrete, zirkuläre Lösungen erarbeitet, industrieübergreifend verglichen, diskutiert und umgesetzt werden. Langfristiges Ziel ist eine Wissenstransfer-Plattform für nachhaltige Kreislaufwirtschaft über die Projektlaufzeit hinaus.

Am IoT & Sustainability Lab (Gesamtlead: HTWG Konstanz) ist das Institut für Informations- und Prozessmanagement der OST als Projektpartner beteiligt. Das Lab widmet sich der nachhaltigen

Digitalisierung und der Nachhaltigkeit durch Digitalisierung im Kontext von sogenannten Smart Buildings. Geforscht wird am Einsatz von IoT in Gebäuden mit Fokus auf Umweltschutz und Nachhaltigkeit. Dies beinhaltet die Entwicklung von Tools zur ökobilanziellen Bewertung von IoT-Systemen, Konzepte zur Steigerung der Interoperabilität von IoT-Lösungen, die Erarbeitung von nachhaltigen Geschäftsmodellen sowie die Erstellung von Handlungsempfehlungen.

Mobility Lab, Schweizer Leadpartner: OST – Ostschweizer Fachhochschule, Gesamtlead: FH Vorarlberg

Anzahl Partner: 17 (6 Hochschulpartner, 11 Praxispartner)

Beteiligte Schweizer Partner: OST St.Gallen und Buchs, RhySearch, ZHAW Winterthur, Digital Mobility Lab der ZHAW und Smart City Winterthur

Ansprechpartner OST – Ostschweizer Fachhochschule: [Sebastian Scheler](#)

Circular Lab, geleitet von FHV und Universität St.Gallen

Anzahl Partner: 11 (6 Hochschulpartner, 5 Praxispartner)

Ansprechpartner OST – Ostschweizer Fachhochschule: [Oliver Christ](#)

IoT & Sustainability Lab, geleitet von HTWG Konstanz

Anzahl Partner: 10 (7 Hochschulpartner, 3 Praxispartner)

Ansprechpartner OST – Ostschweizer Fachhochschule: [Uwe Riss](#)

Für Rückfragen:

- Michael Breu, Kommunikation OST, +41 58 257 44 66, michael.breu@ost.ch